

Erweiterung unseres BRK-Katastrophenschutzentrums abgeschlossen

Die Baumaßnahmen zur Erweiterung unseres BRK-Katastrophenschutzentrums in Bad Staffelstein sind abgeschlossen. Das von unseren ehrenamtlich Aktiven genutzte Rotkreuz-Haus wurde um eine zusätzliche Garagenanlage erweitert. Zudem wurden die Fahrzeughalle umorganisiert und die Außenanlagen befestigt.

Tatkräftige Unterstützung durch BRK-Ehrenamt

Neben den beauftragten Firmen haben sich einige unserer ehrenamtlich Aktiven eingebracht und somit einen großen Teil zur schnellen Fertigstellung beigetragen, wie Tobias Eismann, Leiter des Arbeitskreises Einsatzleitung, betonte. Er sieht damit auch eine Stärkung unseres Ehrenamts im Landkreis Lichtenfels und darüber hinaus, weil die Einsatzfähigkeit weiter erleichtert wird.



Freude über weitere Stellplätze

Tobias Eismann, Leiter unseres Arbeitskreises Einsatzleitung, freut sich über die abgeschlossene Erweiterung des BRK-Katastrophenschutzentrums in Bad Staffelstein.

Neue Verwendung für Garagenanlage

Eine nicht mehr benötigte Garagenanlage des BRK-Hauses in Burgkunstadt mit vier Stellplätzen wurde nach Bad Staffelstein verbracht und dort von den Ehrenamtlichen renoviert. In Burgkunstadt entsteht derzeit unsere BRK-Tagespflege „Am Mühlbach“ mit einem Stützpunkt für das Ehrenamt.



Neue Lagerkapazitäten für das BRK-Ehrenamt

Unsere ehrenamtlich Aktiven haben für die Einsatzkleidung künftig neue Aufbewahrungsmöglichkeiten.

Rotkreuzhaus mit wichtigen Funktionen

Unser Katastrophenschutzzentrum in Bad Staffelstein dient als Schwerpunkt-Stützpunkt des BRK-Katastrophenschutzes, in dem wichtige Einheiten wie unsere Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung oder unsere Schnelleinsatzgruppe der Wasserrettung untergebracht sind. Welche Bedeutung der Katastrophenschutz mittlerweile einnimmt, hat sich in der gegenwärtigen Corona-Pandemie gezeigt. Während der ersten Welle koordinierte der Krisenstab unseres BRK-Kreisverbandes von dort alle Hilfeinsätze. „Als vor zwölf Jahren die neuen Räumlichkeiten in Betrieb genommen wurden, habe man nicht ahnen können, wie nah und alltäglich Katastrophen sein können. Corona hat uns eines Besseren belehrt“, wie unser BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak betonte.

Weitere Informationen zum BRK-Ehrenamt

Wer mehr über den ehrenamtlichen Katastrophenschutz unseres BRK-Kreisverbandes Lichtenfels erfahren möchte, kann sich direkt per E-Mail (ak-el@brk-lif.de) mit Tobias Eismann in Verbindung setzen. Zudem erhalten Interessierte auf unseren Internetseiten www.kvlichtenfels.brk.de und www.kbl-lif.brk.de weitere Informationen.